

ELTERNMITWIRKUNG

Dr. Tilman Boehm –
Johann-Philipp-Glock-
Schule, Schallstadt

Gesetzliche Grundlagen

Möglichkeit der Elternmitwirkung

Öffentliche Schulen Baden-Württemberg

Gesetzliche Grundlagen

- Art. 6 Grundgesetz
- Art. 15 Landesverfassung Baden-Württemberg
- §§ 55–61 Schulgesetz Baden-Württemberg
- Elternbeiratsverordnung



Möglichkeit der Elternmitwirkung

Öffentliche Schulen Baden-Württemberg

Erziehungspartnerschaft

- **Erziehungsrecht als Eltern**
 - ▣ verfassungsrechtlich gewährleistet (Art. 6 Grundgesetz [GG], Art. 15 Abs. 3 Landesverfassung [LV])



Möglichkeit der Elternmitwirkung

Öffentliche Schulen Baden-Württemberg

Erziehungspartnerschaft

- **Kollektives Elternrecht**
 - ▣ Ihre Möglichkeit, Einfluss zu nehmen auf das **Miteinander von Kind und Schule**
 - ▣ Gewählte Vertreterinnen und Vertreter wirken an der Gestaltung des Lebens und der Arbeit der Schule mit (Art. 17 Abs. 4 LV)



Möglichkeit der Elternmitwirkung

Öffentliche Schulen Baden-Württemberg

Erziehungspartnerschaft

- **Eigenständiger Erziehungsauftrag der Schule**
 - ▣ nicht vom Elternrecht abgeleitet, sondern ihm gleichrangig gegenübergestellt (Art. 7 Abs. 1 GG)



Erziehungspartnerschaft

- **Eltern** haben das **Recht** und die **Pflicht**, an der **schulischen Erziehung mitzuwirken**
- Die **gemeinsame Verantwortung** der Eltern und der Schule für die Erziehung und Bildung der Jugend fordert die **vertrauensvolle Zusammenarbeit** beider Erziehungsträger
- Schule und Elternhaus unterstützen sich bei der Erziehung und Bildung der Jugend und pflegen ihre **Erziehungspartnerschaft**

Was sind Eltern?

§ 1 Elternbeiratsverordnung

- Eltern im Sinne der Verordnung sind:
 - ▣ **Erziehungsberechtigte, denen die Sorge für die Person des Schülers zusteht**
 - ▣ Personen, denen diese die Erziehung außerhalb der Schule anvertraut haben



Exkurs: Getrennt lebende Eltern

- Schulen können nicht verpflichtet werden, den vom Kind **getrennt lebenden Elternteil** über schulische Angelegenheiten **schriftlich zu informieren**
 - ▣ Eltern haben die elterliche Sorge in eigener Verantwortung und **im gegenseitigem Einvernehmen zum Wohle des Kindes** auszuüben und müssen bei Meinungsverschiedenheiten versuchen, sich zu einigen (§ 1627 BGB)



Zusammenarbeit Eltern und Schule

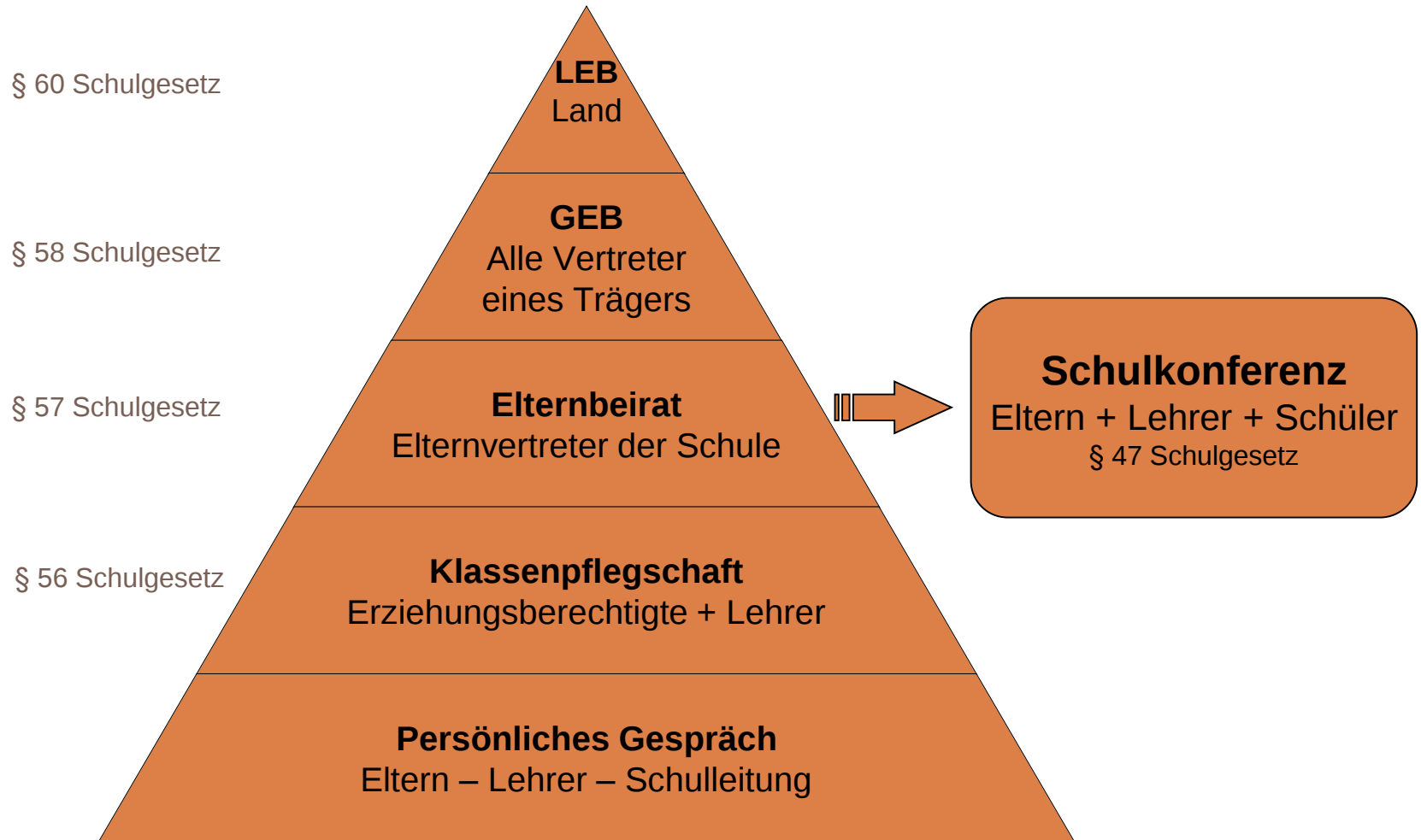
§ 55 Schulgesetz

- Das Recht und die Aufgabe, die Erziehungsarbeit der Schule zu fördern und mitzugestalten, nehmen die Eltern wahr in:
 - ▣ 1. **Klassenpflegschaft**
 - ▣ 2. **Elternvertretungen**
 - ▣ 3. **Schulkonferenz**



Möglichkeit der Elternmitwirkung

Öffentliche Schulen Baden-Württemberg



Klassenpflegschaft

§ 56 Schulgesetz

Klassenpflegschaft

§ 56 Schulgesetz

Zusammensetzung

- **Eltern der Schüler**
- **Lehrern der Klasse**
- **Klassensprecher/Stellvertreter**
(bei geeigneten Themen)

Vorsitz

- **Vorsitzender der Klassenpflegschaft ist der Klassenelternvertreter, Stellvertreter der Klassenlehrer**

Klassenpflegschaft

§ 56 Schulgesetz

Aufgabe

- **Pflege enger Verbindungen zwischen Eltern und Schule**
- **Förderung des Zusammenwirken von Eltern und Lehrern in der gemeinsamen Verantwortung für die Erziehung der Jugend**
- Eltern und Lehrer sollen sich in der Klassenpflegschaft gegenseitig beraten sowie Anregungen und Erfahrungen austauschen



Klassenpflegschaft

§ 56 Schulgesetz

„Elternabend“

- Die Klassenpflegschaft tritt **mindestens einmal im Schulhalbjahr** zusammen
- Eine Sitzung muss stattfinden, wenn **ein Viertel der Eltern**, der **Klassenlehrer**, der **Schulleiter** oder der **Elternbeiratsvorsitzende** darum nachsuchen

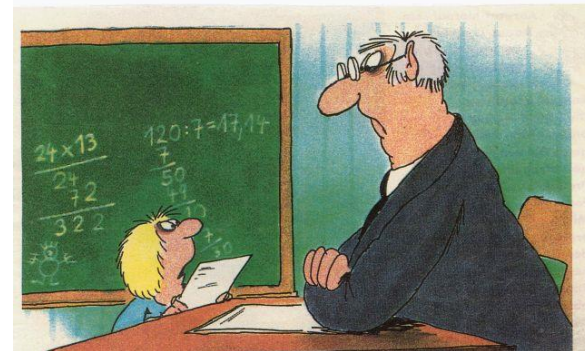


Klassenpflegschaft

§ 56 Schulgesetz

Themen des Elternabends

- Unterrichtung und Aussprache über:
 - ▣ **Entwicklungsstand der Klasse**
(z. B. Leistung, Verhalten, besondere Probleme)
 - ▣ **Stundentafel** und differenziert angebotene
Unterrichtsveranstaltungen
(z. B. Fächerwahl, Kurse, Arbeitsgemeinschaften)
 - ▣ Kriterien/Verfahren zur **Leistungsbeurteilung**



Klassenpflegschaft

§ 56 Schulgesetz

- ▣ Grundsätze für **Klassenarbeiten** und **Hausaufgaben** sowie **Versetzungsordnung** und für Abschlussklassen **Prüfungsordnung**
- ▣ **Lernmittel** einschließlich Arbeitsmittel
- ▣ **Schullandheimaufenthalte, Schulausflüge, Wandertage, Betriebsbesichtigungen** sowie sonstige **Veranstaltungen**



Klassenpflegschaft

§ 56 Schulgesetz

- Förderung der **Schülermitverantwortung** der Klasse
- Durchführung der **Schülerbeförderung**
- Grundsätzliche Beschlüsse der **Gesamtlehrerkonferenz**, der **Schulkonferenz**, des **Elternbeirats** und des **Schülerrats**

SMV



Klassenelternvertreter

§ 14 Elternbeiratsverordnung

Wahl und Wählbarkeit

- Die **Eltern der Schüler der Klasse** wählen den **Klassenelternvertreter** und seinen **Stellvertreter** (§ 57 Abs. 3 Satz 1 SchG)
- Die Wahl erfolgt innerhalb von sechs Wochen nach Beginn des Unterrichts



Klassenelternvertreter

§ 14 Elternbeiratsverordnung

Wahl und Wählbarkeit

- Wählbar sind **Eltern** jedes Schülers der Klasse
- **Ausnahmen:**
 - ▣ **Schulleiter**/Stellvertreter
 - ▣ **Lehrer** der Schule
 - ▣ Beamte der **Schulaufsichtsbehörde**
 - ▣ **Ehegatten der Lehrer der Klasse**
 - ▣ Gesetzliche **Vertreter des Schulträgers**
- **Niemand** kann an derselben Schule zum Klassenelternvertreter oder Stellvertreter **mehrerer Klassen** gewählt werden

Klassenelternvertreter

§ 17 Elternbeiratsverordnung

Wahlverfahren – Wer lädt ein?

- Geschäftsführender **Amtsinhaber**/Stellvertreter
- In neu gebildeten Klassen:
 - ▣ **Vorsitzende des Elternbeirats** oder ein von ihm bestimmter Klassenelternvertreter
 - ▣ Ggf. **Klassenlehrer** oder ein vom Schulleiter bestimmter Lehrer.
- Die **Einladungsfrist** beträgt **eine** Woche.

Elternbeirat

§ 57 Schulgesetz

Elternbeirat

§ 57 Schulgesetz

Zusammensetzung

- Der **Elternbeirat** ist die Vertretung der **Eltern der Schüler einer Schule**



Allgemeine Aufgaben

- **Interesse** und **Verantwortung der Eltern** für die Aufgaben der Erziehung wahren und pflegen
- Gelegenheit zur **Information/Aussprache** schaffen
- **Wünsche, Anregungen** und **Vorschläge** der Eltern beraten und der Schule unterbreiten
- Mitarbeit an der **Verbesserung der inneren und äußeren Schulverhältnisse**
- Verständnis der **Öffentlichkeit** für die **Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schule** stärken

Der Elternbeirat wird von Schule und Schulträger beraten und unterstützt

Elternbeirat

§ 57 Schulgesetz

Aufgaben

- Der **Elternbeirat soll gehört werden**, bevor der Schulleiter Maßnahmen trifft, die für das Schulleben **von allgemeiner Bedeutung** sind
- Der **Schulleiter unterrichtet den Elternbeirat** über alle Angelegenheiten, die für die Schule von **allgemeiner** Bedeutung sind



Elternbeirat

§ 57 Schulgesetz

Wahlen

- Die **Eltern der Schüler einer Klasse** wählen aus ihrer Mitte einen **Klassenelternvertreter** und dessen Stellvertreter
- Die **Klassenelternvertreter/Stellvertreter** bilden den **Elternbeirat** der Schule
- Der **Elternbeirat** wählt aus seiner Mitte den **Vorsitzenden** und dessen **Stellvertreter**

Schulkonferenz

§ 47 Schulgesetz

Schulkonferenz

§ 47 Schulgesetz

Zusammensetzung

- Die Schulkonferenz ist das **gemeinsame Organ der Schule**



Schulkonferenz

§ 47 Schulgesetz

Aufgabe

- **Zusammenwirken von Schulleitung, Lehrern, Eltern, Schülern fördern**
- Vermittlung bei **Meinungsverschiedenheiten**
- Über Angelegenheiten, die für die Schule von **wesentlicher Bedeutung** sind, **beraten und beschließen**



Die Schulkonferenz entscheidet:

- Schulpartnerschaften
- Unterrichtsverteilung (5/6 Tage), Unterrichtsbeginn und Einschulungstag in die Grundschule
- Allgemeine Angelegenheiten der SMV
- Stellungnahme gegenüber dem Schulträger zur
 - ▣ Namensgebung der Schule
 - ▣ Änderung des Schulbezirks
- Stellungnahmen zur Schülerbeförderung
- Einrichtung freiwilliger AGs
- Haushaltsmittel

Die Schulkonferenz ist anzuhören:

- Beschlüsse der Gesamtlehrerkonferenz
- Einrichtung/Beendigung eines Schulversuchs
- Änderung der Schulart, -form, -typ oder -teilung, -zusammenlegung, -erweiterung oder -aufhebung
- Genehmigung von wissenschaftlichen Forschungsvorhaben
- Entscheidungen über Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach § 90 Abs. 4
- Ausstattung und Einrichtung der Schule sowie Baumaßnahmen

Schulkonferenz

§ 47 Schulgesetz

Schulkonferenz berät und gibt Einverständnis:

- Erlass der Schul- und Hausordnung,
- Allgemeinen Fragen der Klassenarbeiten und Hausaufgaben
- Durchführung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Durchführung von besonderen Schulveranstaltungen
- Durchführung von außerunterrichtlichen Veranstaltungen (z. B. Klassenfahrten, Schullandheimaufenthalte)

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!